

Pressemitteilung

„Deutschlands Atomkraftwerke – ein Spiel zum Abschalten“

Mit dem ersten Quartett-Spiel zu Deutschlands Atomkraftwerken alle Fakten in einer Hand halten

Berlin, den 29.04.2011 – Wie viele Atomkraftwerke gibt es in Deutschland eigentlich? Wie alt sind sie und wie viele Störfälle haben wir in der Bundesrepublik bisher erlebt? Nach der Katastrophe in Japan sind diese Fragen auch hierzulande hochaktuell. Ab sofort gibt es mit dem ersten Quartett-Spiel zu Deutschlands Atomkraftwerken einen spielerischen Zugang zu der ernstesten Thematik. Idee, Konzept, Design und Umsetzung des AKW-Quartetts stammen aus der kreativen Feder des Quartett-Liebhhabers Michael Mieß.

Unterhaltung mit ernstem Hintergrund

Die Fakten, die das AKW-Quartett aufbereitet hat, sind gründlich recherchiert und bringen Erstaunliches zu Tage, etwa welche Reaktorkuppel schon einmal unbemerkt von Greenpeace-Aktivisten erklettert wurde oder wo Kampfjets in der Nähe von Atomreaktoren abstürzten, aber auch, welches AKW das einzige in Deutschland ist, das Bahnstrom generiert. Dabei möchte das Spiel informieren und zum Nachdenken über die Bedeutung der Atomenergie für unsere Gesellschaft anregen. Das AKW-Quartett versteht sich als generationsübergreifende, interaktive Unterhaltung mit ernstem Hintergrund, das von Jung und Alt gespielt werden kann. Als Diskussionsgrundlage für das Thema Atomkraft in Organisationen, Vereinen und Schulen ist das Spiel ideal.

„Ich bin davon überzeugt, dass eine Diskussion nur fruchtbar sein kann, wenn sie auf tatsächlichem Wissen basiert – das AKW-Quartett will eigentlich nichts anderes, als das Wissen um Atomkraftwerke möglichst vielen und möglichst verschiedenen Menschen nahebringen. Und das geht nur, wenn man es spannend macht!“, erklärt der Erfinder Michael Mieß. Die Idee zum Quartett entstand im letzten Sommer auf einer Fahrradtour nach Lubmin, die an den stillgelegten AKWs von Greifswald vorbei führte. Schnell kam die Frage auf, wie viele AKWs eigentlich in Deutschland existieren. Mit diesem Quartett-Spiel hat man nun die Möglichkeit, die Fakten zu Deutschlands Kernenergie in einer Hand zu halten.

Fünf Werte aufbereitet in acht Kategorien

Das Quartett umfasst Daten zu 32 Atomkraftwerken Deutschlands, die momentan aktiv sind oder in der Vergangenheit waren. Mit fünf Werten zu jedem AKW bildet das Quartett einen informativen Einstieg in die atomare Energiegewinnung unserer Bundesrepublik. Auf jeder Karte sind zusätzliche Fakten zu jedem AKW aufgeführt. Hierbei werden technische Daten, besondere Ereignisse und weitere wichtige Informationen berücksichtigt.

Die fünf Werte lauten: Betriebsbeginn, Bruttoleistung, Energieerzeugung, Störfälle und Abschaltung. Die acht Kategorien: „MegaOldtimer“, „MegaStörfälle“, „MegaLeistung“, „MegaRestlaufzeit“, „Bayern“, „DDR“, „Spezial“ und „Oldtimer II“.

Das AKW-Quartett bietet Antworten zu folgenden Beispielfragen:

Wann ging das erste nationale AKW in Betrieb? Wie viel Energie produzierten die Atomkraftwerke der DDR?

Wie viele Störfälle gab es bisher in AKWs in BadenWürttemberg? Wann würden die bayerischen AKWs nach aktueller Laufzeitverlängerung von 2010 abgeschaltet?

Weiterführende Informationen unter www.kulturmeister.de.